



Sicherer Hort

Behälter aus Edelstahl Rostfrei in der Prozessindustrie

Ob für Lagerung, Produktion oder Transport: Sensible Produkte und Verfahren in der Prozessindustrie erfordern hochwertige Werkstoffe und Verarbeitung, um die notwendige Sicherheit für Prozesse und Umwelt zu gewährleisten. Behälter aus Edelstahl Rostfrei mit Qualitätssiegel sind deshalb in der Chemie-, Grundstoff-, Kosmetik-, Lebensmittel- oder Pharmaindustrie allgegenwärtig und dennoch so unterschiedlich wie das Spektrum der Anwendungen. Maßgeschneidert aus schweißbaren Edelstählen erfüllen sie die hohen Vorgaben branchenspezifischer Normen und halten dabei selbst extremen Belastungen dauerhaft stand.

Als einer der größten Industriezweige Deutschlands umfasst die Prozessindustrie eine Vielzahl von Branchen. Für die Bearbeitung von flüssigen, pulverförmigen oder pastösen Stoffen sind in der Chemie-, Kosmetik-, Nahrungsmittel- und Pharmaindustrie Behälter aus Edelstahl Rostfrei mit Qualitätssiegel unverzichtbar. Das Spektrum der Medien, die hierin abgefüllt, gelagert, weiterverarbeitet oder transportiert werden, reicht von niedrigviskosen über wässrige bis hin zu festen Formen. Ob Aromen, Cremes, Farben, Getränkegrundstoffe, Lacke, Lösungsmittel, Milchprodukte oder pharmazeutische Wirkstoffe (API): Produktionssicherheit und -effizienz verlangen nach besonderer Güte und Sorgfalt der Behälterkonstruktion. Während für Transport und Zwischenlagerung von flüssigen Produkten oftmals mobile Edelstahlbehälter mit Volumina von 15 bis zu 500 Litern zum Einsatz kommen, sind stationäre Prozess- und Lagerbehälter aus nichtrostendem Stahl mit einem Fassungsvermögen von 4.000 Litern oder mehr keine Seltenheit. Form und Ausstattung sind dabei höchst unterschiedlich:



Zylindrisch, kubisch, konisch oder kugelförmig, mit Doppelmantel zum Isolieren, Kühlen oder Heizen, mit Rührwerk oder als Druckbehälter – jeder Prozessbehälter wird exakt auf seinen Einsatzzweck und die Prozessbesonderheiten ausgelegt. Darauf abgestimmte Armaturen, Anschlüsse, Ventile oder Verschlüsse aus Edelstahl optimieren den Fertigungsprozess. Maßgeschneiderte IBC-(Intermediate Bulk Container) Sonderbehälter aus Edelstahl Rostfrei sind – mit entsprechend regelmäßiger Inspektion nach den Vorgaben der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) – dauerhaft für Gefahrgut zugelassen, da sie flüssige oder pastöse Chemikalien zuverlässig vor äußeren Einflüssen schützen. Die quaderförmigen oder zylindrischen Behälter im stabilen Rahmen halten auch ohne Sprinkleranlage im Brandfall mindestens 30 Minuten dem Feuer stand.

Zentrale Rolle in allen Prozessphasen

Im klassischen Behälterbau stehen Anforderungen wie Druckverhalten, Korrosions- und Temperaturbeständigkeit gepaart mit Kostenoptimierung und Zweckmäßigkeit im Mittelpunkt. Behälter für die Pharmaindustrie oder Biotechnologie hingegen müssen deutlich anspruchsvollere Vorgaben erfüllen, um GMP-Standards gerecht zu werden. Für Auslegung, Materialwahl und Fertigungsprozess gelten hier strenge Richtlinien und Zulassungen. Totraumarme beziehungsweise tottraumfreie Konstruktionen, sterile Verbindungstechniken sowie die Fertigung aller produktberührten Teile aus hochwertigem nichtrostendem Edelstahl sind hier zwingend vorgeschrieben. Während für die produktberührten Flächen die Güten 1.4404 oder 1.4435 Verwendung finden müssen, reicht für Außenwände die Güte 1.4301. Edelstahl Rostfrei mit Qualitätssiegel gewährleistet innen wie außen dauerhafte Korrosionsbeständigkeit. Zugleich erfüllt der Werkstoff die Vorgaben an Hygienic Design durch seine porenfreie Oberfläche, Härte, Hitzebeständigkeit und Reinigungsfähigkeit. Verschmutzungen sind leicht zu entfernen und Keime oder Bakterien finden



keinen Halt. Dazu tragen auch die gute Verform- und Schweißbarkeit sowie umfangreiche Möglichkeiten zur Oberflächenbehandlung bei. Blechen verschliffene, porenfreie Schweißnähte sind hier produktberührt ebenso gefordert wie eine Oberflächenrauigkeit mit Ra-Werten unter 0,8 µm. Eine umfassende Oberflächenveredelung gewährleistet abschließend die notwendige Beschaffenheit. Dazu zählen neben Beizen und Passivieren auch Schleifen, Bürsten sowie Elektropolieren. Entscheidend für die notwendige Produktionssicherheit ist generell – insbesondere, wenn unterschiedliche Produkte im Wechsel hergestellt werden – eine optimale Durchströmung und Entleerbarkeit der Behälter. Totraumfreie Konstruktionen gewährleisten die vorgeschriebene Reinigung im CIP- (Cleaning-in-Place-) und SIP-(Sterilization-in-Place-)Verfahren des Behälters ohne Demontage.

In allen Prozessphasen spielen Behälter aus Edelstahl Rostfrei, die das international geschützte Markenzeichen für sachgerechte Materialauswahl und Verarbeitung tragen, folglich eine zentrale Rolle für Produktqualität und Anlagenverfügbarkeit. Aus gutem Grund gelten sie deshalb als obligatorisch für ebenso sichere wie wirtschaftliche und nachhaltige Produktionsprozesse.

4.935 Zeichen inkl. Leerzeichen

Warenzeichenverband Edelstahl Rostfrei e.V.

Das international geschützte Markenzeichen Edelstahl Rostfrei wird seit 1958 durch den Warenzeichenverband Edelstahl Rostfrei e.V. an Verarbeiter und Fachbetriebe vergeben. Die derzeit über 1.000 Mitgliedsunternehmen verpflichten sich zum produkt- und anwendungsspezifisch korrekten Werkstoffeinsatz und zur fachgerechten



Verarbeitung. Missbrauch des Markenzeichens wird vom Verband geahndet.

Nähere Informationen:

Warenzeichenverband Edelstahl Rostfrei e.V.
Dr. Hans-Peter Wilbert
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211/6707 835
Telefax: +49 (0) 211/6707 344
E-Mail: info@wzv-rostfrei.de
www.wzv-rostfrei.de

Abdruck frei, Beleg bitte an:

impetus.PR
Ursula Herrling-Tusch
Charlottenburger Allee 27-29
D-52068 Aachen
Telefon: +49 (0) 241/189 25-10
Telefax: +49 (0) 241/189 25-29
E-Mail: herrling-tusch@impetus-pr.de
www.impetus-pr.de

Sicherer Hort

Behälter aus Edelstahl Rostfrei in der Prozessindustrie



Bild 1: Mobiler Behälter aus Edelstahl Rostfrei für Transport und Zwischenlagerung flüssiger Produkte



Bild 2-4: Verbessern Fertigungsprozesse: Armaturen, Anschlüsse und Ventile aus Edelstahl Rostfrei

Bild 1: © WZV / Bochem Instrumente GmbH
Bild 2-4: © WZV / Binder GmbH
Bild 5-7: © AMS Technology GmbH
Bild 8+9: © WZV / Binder GmbH



Bild 5-7: Gewährleisten innen wie außen dauerhafte Korrosionsbeständigkeit: Prozessbehälter aus Edelstahl Rostfrei

Gerne senden wir Ihnen diese oder weitere Motive in druckfähiger Auflösung per E-Mail.

Das Bildmaterial darf ausschließlich für das hier genannte Thema des Warenzeichenverbandes Edelstahl Rostfrei e.V. verwendet werden. Jede darüber hinausgehende, insbesondere firmenfremde Nutzung, wird ausdrücklich untersagt.

impetus.PR
Agentur für Corporate Communications GmbH

Ursula Herrling-Tusch
Charlottenburger Allee 27-29
D-52068 Aachen
Tel: +49 [0] 241 / 1 89 25 - 10
Fax: +49 [0] 241 / 1 89 25 - 29
E-Mail: herrling-tusch@impetus-pr.de

Sicherer Hort

Behälter aus Edelstahl Rostfrei in der Prozessindustrie

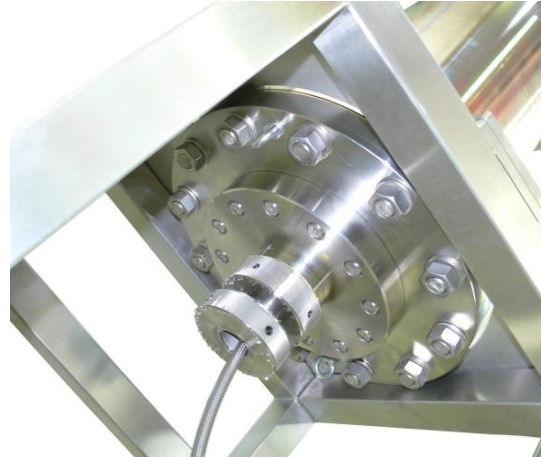


Bild 8+9: Edelstahl Rostfrei: porenfreie Oberfläche, Hitzebeständigkeit und Reinigungsfähigkeit

Bild 1: © WZV / Bochem Instrumente GmbH
Bild 2-4: © WZV / Binder GmbH
Bild 5-7: © AMS Technology GmbH
Bild 8+9: © WZV / Binder GmbH

Gerne senden wir Ihnen diese oder weitere Motive in druckfähiger Auflösung per E-Mail.

Das Bildmaterial darf ausschließlich für das hier genannte Thema des Warenzeichenverbandes Edelstahl Rostfrei e.V. verwendet werden. Jede darüber hinausgehende, insbesondere firmenfremde Nutzung, wird ausdrücklich untersagt.

impetus.PR

Agentur für Corporate Communications GmbH

Ursula Herrling-Tusch

Charlottenburger Allee 27-29

D-52068 Aachen

Tel: +49 [0] 241 / 1 89 25 - 10

Fax: +49 [0] 241 / 1 89 25 - 29

E-Mail: herrling-tusch@impetus-pr.de